

PRESSEMITTEILUNG – Sperrfrist bis zum 27.08.2018 (17:30 Uhr)

Die gUG Umweltschutz und Lebenshilfe Melle erhält zusammen mit der BUND Kreisgruppe den dritten Preis bei der Verleihung des Niedersächsischen Umweltpreises der Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung

Mit dem diesjährigen Niedersächsischen Umweltpreis wurden am Montag, den 27. August, vier Projekte ausgezeichnet, die einen wichtigen Beitrag zur Schaffung eines Biotopverbundes in Niedersachsen leisten. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Niedersächsischen Landesmuseum Hannover übergaben Umweltminister Olaf Lies und die Vorstandsvorsitzende der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung (NBU), Sigrid Rakow, die Preise an die Gewinner. Eine Fachjury hatte die Projekte aus 46 Wettbewerbsbeiträgen ermittelt.

Umweltminister Olaf Lies: „Die Entwicklung von Biotopverbundsystemen ist eine der wichtigsten Aufgaben im Naturschutz, um nicht nur die Artenvielfalt zu erhalten, sondern auch um den Folgen des Klimawandels entgegen zu wirken. Ich danke daher der Bingo-Umweltstiftung, die das Thema Biotopverbund zu einem wichtigen Förderschwerpunkt der Stiftung entwickelt hat. Jedes einzelne Projekt, das an der Auslobung des diesjährigen Niedersächsischen Umweltpreises teilgenommen hat, trägt zum Biotopverbund bei. Für Ihr Engagement und Ihre Begeisterung für die Sache möchte ich Ihnen sehr herzlich danken.“

Aufgrund der sehr vergleichbaren Qualität der beiden Bewerbungen gibt es zwei dritte Preise, die jeweils mit 2.000 Euro dotiert sind. Preisträger ist neben dem Forum Natur Lunekring die gUG Umweltschutz und Lebenshilfe Melle, die zusammen mit der BUND Kreisgruppe Osnabrück die Projekte „Blumiges Melle“ und „Blumiger Landkreis Osnabrück“ verwirklicht. Die Projektinitiatoren haben gemeinsam im Landkreis Osnabrück 93 Blühwiesen für Wildbienen angelegt. Die Flächen wurden meistens gemeinsam mit Schulen und Firmen bearbeitet. Im Rahmen einer groß angelegten Öffentlichkeitsarbeit haben sie auf die Notwendigkeit des Schutzes von Wildbienen und anderer Insekten hingewiesen.

Den mit 10.000 Euro dotierten ersten Preis gewann der gemeinnützige Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage (FUN). Der Verein setzt sich seit 1991 in bemerkenswerter Weise für den Biotopverbund im Norden Braunschweigs ein. Dafür werden Flächen mit einer Gesamtgröße von 50 Hektar bewirtschaftet.

Der zweite Preis und 5.000 Euro geht an den NABU Uelzen. Dieser entwickelt seit 2010 den Erlebnisraum Esterauniederung durch eine naturverträgliche Nutzung, so dass dort eine Reihe von wertvollen Biotopen entstehen konnten und die Landschaft für die Öffentlichkeit erlebbar ist.

Fotos von den Preisträgern können am Abend nach der Veranstaltung unter folgendem Link heruntergeladen werden: www.bednarek.fotograf.de/jobs/bingo.